

08.12.2023 Fachtag

Zusammen für eine bunte Welt – Kindertagespflege demokratisch
und diskriminierungskritisch gestalten



**Vorurteilsbe-
wusste
Zusammenarbeit
im Team**
Workshop mit Berit Wolter

Wer ist für dich dein Team? (Sammlung in Wordcloud)

fachdienst
meine abt im jugendamt
vernetzung tagesmütter
meine arbeits collegen
eltern
teams der tm
andere referenten innen
kinder
ktp
fachberatung
meine kollegen
team der ktp im ja
andere fachberatungen
kolleginnen fachberatung
runde aller fb für do
ktp
fachberatungskolleginnen
jugendamt fachberatung
kolleginnen aus der fabi

Vier Ziele für päd. Fachkräfte

Ziel 1: Erkennen Sie Ihren eigenen sozio-kulturellen Hintergrund und dessen Einfluss auf Ihr berufliches Handeln.

Ziel 2: Lernen Sie die unterschiedlichen Familienkulturen & Vorstellungen über Erziehung & Lernen kennen.

Ziel 3: Werden Sie kritisch gegenüber Diskriminierungen & Vorurteilen in Ihrer Einrichtung sowie allgemein im Bildungsbereich.

Ziel 4: Initiieren Sie Dialoge über Diskriminierung & Vorurteile und tragen Sie Konflikte aus.

Ziel 1 & 2

zur Zusammenarbeit im Team



Sich gegenseitig kennenlernen

Unterschiedlichkeiten anerkennen, mit Diversität konstruktiv umgehen

Gegenseitige Wertschätzung praktizieren

Ziel 3 & 4

zur Zusammenarbeit im Team

Einseitigkeiten/Diskriminierungen erkennen und ansprechen können.

Kritik annehmen können

Das Team als Lerngemeinschaft

Gemeinsames Reflektieren von
päd. Grundorientierungen und
einzelnen Situationen.



Regelmäßige Reflexion ist unerlässlich für eine inklusive Pädagogik!

Das Team als Wertegemeinschaft

Positionierung für Inklusion und Bildungsgerechtigkeit und gegen Exklusion und Herabwürdigung.



Was ist Kultur?

Alltagsverständnis – öffentlicher Diskurs:

- In der Regel verbunden mit Nationalität und Religion
- Kultur = abgegrenztes, homogenes Großkollektiv
- Wird durch Prägung angeeignet = unveränderbar
- „Das Eigene“ – „Wir“ „Das Fremde“ – „die Anderen“
- Gefahr: Kulturalisierung!

Unser Verständnis vom Kulturbegriff:

- Kulturen = Familienkulturen
- prozesshaft und dynamisch
- Menschen beeinflussen kulturelle Praxen und verändern sie.
- Menschen gehören gleichzeitig verschiedenen Kulturen an.
- Nicht immer klar, eindeutig und widerspruchsfrei

Unser Verständnis vom Kulturbegriff:

"Unter Familienkultur verstehen wir das jeweils einzigartige Mosaik aus Gewohnheiten, Deutungsmustern, Werten und Normen, Traditionen und Perspektiven einer Familie, in das auch ihre Erfahrungen mit geografischer Herkunft, Sprache(n), Behinderung(en), Religion, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, sozialer Klasse, Ortswechsel (Migration), Diskriminierung oder Privilegierung eingehen." (Vgl. Wagner 2014, S. 20)

Methode: Mein kultureller Hintergrund

Selbst- und Praxisreflexion zur Frage: Wie hat mein Aufwachsen und meine soziale Position meine pädagogischen Selbstverständlichkeiten/ meine Praxis in der Zusammenarbeit im Team geprägt?

Beispielhafte Reflexionsfragen 1/2

Nach welchen Werten und Normen richten sich Anforderungen an Kindertagespflegepersonen aus? Sind diese transparent?

Wer wird (von Ihnen) wie gesehen? Wertschätzen Sie Diversität? Erkennen Sie diskriminierende Einstellungen? Reflektieren Sie eigene Vorurteile?

Wer hat Zugang zur Tätigkeit als Tagespflegeperson? Wer fehlt? Können Sie Spielräume erweitern (bspw. Anerkennung ausländischer Abschlüsse, gezielte Ansprache marginalisierter Gruppen, Reduzierung von Barrieren für Menschen mit Behinderung, Wertschätzung von Mehrsprachigkeit...)?

An wessen Fähigkeiten und Bedürfnissen sind die Arbeitsweisen angepasst?

Wie erfolgt die Platzvergabe? Wie wird mit (ggf. vorurteilsbasierten) Bedenken von Eltern/ Bezugspersonen umgegangen? Wie mit Schutzbedarfen?

Beispielhafte Reflexionsfragen 2/2

Welche Räume gibt es für (diskriminierungs-)kritisches Feedback – in alle Richtungen? Fühlen Sie sich sicher/kompetent, bei Diskriminierung zu intervenieren?

Können alle die Arbeitsverträge/ weitere Formulare nutzen? Sind (schriftliche) Informationen verständlich für alle?

Berücksichtigen Sie in der Jahresplanung diverse Feiertage?

Sind die Austausch- oder weitere Treffen für Tagespflegepersonen diversitätsbewusst/ diskriminierungskritisch gestaltet? (Zugang, Inhalte, Referent*innenwahl...)

Und noch viel mehr!

Anregung zur Vertiefung z.B.

ISTA/Fachstelle Kinderwelten (Hrsg.)(2016): Inklusion in der Kitapraxis, Band 4. Die Zusammenarbeit im Team vorurteilsbewusst gestalten. Berlin: Wamiki Verlag <https://wamiki.de/shop/buecher/inklusion-zusammenarbeit-im-team/>

KiDs aktuell 02/21: “Ich sehe was, was du nicht siehst – und das bin ICH!”
Teamgespräche über Kinder vorurteilsbewusst und diskriminierungskritisch gestalten

https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2021/12/KiDs_team_v3_WEB-1-1.pdf